

## TÜV Rheinland und Stuck<sup>3</sup> bleiben ein Team

**Der TÜV Rheinland wird seine Unterstützung für das Rennteam Stuck<sup>3</sup> fortsetzen. Ferdinand und Johannes Stuck, Söhne von Hans-Joachim Stuck und Enkel von Hans Stuck, sind nun die dritte Generation der Rennfahrer-Dynastie. Sie starten 2012 im ADAC GT Masters und zusätzlich beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring samt Nordschleife. Im ADAC GT Masters kämpfen 40 Fahrzeuge sowie mehr als ein Dutzend unterschiedlicher Marken um Siege und Podestplätze.**

2011 hatten Ferdinand und Johannes Stuck Platz zwei der Endabrechnung erobert. In diesem Jahr startet das Rennteam mit einem Aston Martin V12 Vantage GT3. Neben dem Wechsel zum neu entwickelten GT3-Rennfahrzeug, das Ende März seine Rennpremiere im ADAC GT Masters absolvierte, starten Ferdinand und Johannes Stuck 2012 mit einer neuen Mannschaft, dem Team Young Driver AMR aus Paderborn. Der Reifen-Exklusiv-ausrüster ist ab diesem Jahr Yokohama.

Beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring vom 17. bis 20. Mai 2012 starten Ferdinand und Johannes Stuck in diesem Jahr ohne ihren Vater. Hans-Joachim Stuck steht seinen Söhnen beratend zur Seite. Wie auch im vergangenen Jahr ergänzt Dennis „RoStuck“ Rostek den Fahrerker. Im vergangenen Jahr hatte das Dreier-team dort den 15. Rang in der Gesamtwertung erreicht.

Für den TÜV Rheinland stehe die Innovation im Focus, erklärte ein TÜV-Sprecher das Engagement des TÜV im Motorsport. Das passe gut zusammen. Zudem sei der TÜV Rheinland bereits seit zehn Jahren auf dem Nürburgring aktiv. Da sei es eine logische Konsequenz, ein so erfolgsversprechendes Team zu unterstützen. (ampnet/nic)